

«Zeitgeschichte hautnah erleben und Zukunft gestalten»

Für Jung und Alt bei Kaffee, Snacks, bewegten Bildern, einem guten Buch... oder bei einer selbstgestalteten Ausstellung

In der ehemaligen Berthelsdorfer Schule im gleichnamigen Ortsteil der Stadt Herrnhut ist dank des tatkräftigen Einsatzes der damaligen Kreativgruppe, sowie der Beharrlichkeit und des Mutes einiger Mitglieder dieser Gruppe, welche seit letztem Jahr nun Vereinsmitglieder bei «Dorf(er)leben e.V.» sind, ist in den vergangenen zehn Jahren ein kleiner aber schon recht aktiver Treff im Ortszentrum entstanden.

Mittlerweile konnte unser Verein diese schon eingerichteten Ausstellungsräume, das neu entstandene «Vortragszimmer» sowie das «Märchenzimmer» für die nächste Dekade mieten und sämtliche Exponate und Ausstellungstücke sind somit weiterhin öffentlich zugänglich. Dies auch Dank des Entgegenkommens und des Zuspruches der Stadt Herrnhut.



(Bilder vom Trödelmarkt)

Gegenüber der Schule wurde von unserem Verein «ganz nebenbei» im vergangenen Sommer der 10. Berthelsdorfer Trödelmarkt organisiert und durchgeführt, welcher zu seinem Jubiläum fast vierzig Aussteller und hunderte Gäste aus Nah und Fern anzog.

Der oberlausitzer Brauchtumpflege verschrieben liessen wir im Oktober 2022 gemeinsam mit zahlreichen helfenden Händen auf dem ehemaligen Schulhof eine alte oberlausitzer Tradition wieder zu neuem Leben im Ort erwachen – Das Flenntipplfest.



(Bilder aus dem Schulhof, Lampionumzug, Zuckerrübenschnitzen)

Wir begrüßten unzählige Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern zum 1. Flenntippl-Schultag. Schon am Vormittag versammelten sich Jung und Alt um 1000 gesponsorte Frühblüherzwiebeln auf den Grünflächen des Dorfzentrums in die Erde zu bringen.

Doch wir luden an diesem Tag nicht nur zum gemeinsamen Zuckerrübenschnitzen und einem gemeinsamen Lampionumzug ein, sondern öffneten an diesem Wochenende alle vom Verein übernommenen Räumlichkeiten. So begeisterten wir auch die geschichtsinteressierten Besucher des Festes.

Bei einer gemeinsamen Abendwanderung mit Musik und Geschichten für die Kleinsten klang dieser wundervolle Tag an den gemütlichen Feuerschalen und bei einer selbstgegrillten Wurst gemütlich aus.

Doch auch im ehemaligen Schulhaus selbst tut sich mittlerweile wieder viel.

Die Ausstellungen «Historisches Berthelsdorf» und «Schulgeschichte» ziehen schon jetzt in regelmässigen Abständen Einwohner, Besucher und Gäste an und werden auch auf Anfrage geöffnet.



(Vortragszimmer)

Ehemalige Schülerinnen und Schüler schwelgen bei Klassentreffen in Erinnerungen und erkunden dabei nach vielen Jahren einige Räume ihrer ehemaligen Schule.

Im «Vortragszimmer» können jetzt Besucher sporadisch bei Reisebesprechungen, Vorträgen und eigenen Präsentationen um und aus dem Ort nochmal ein wenig «Kinofeeling» spüren. Dabei werden sie, dank der alten Bestuhlung aus dem längst abgerissenen Filmtheater «Neues Leben» im Berthelsdorfer Oberdorf, wieder in die Zeit des aktiven Kinobetriebes im Dorf zurückversetzt.

Auch in unserem « Märchenzimmer» zieht nach langer Pause wieder Leben ein. Es wird vorgelesen, mitgelesen, es gibt Musik und Märchen zu hören und es wird gemeinsam mit Jung und Alt gebastelt. Auch in der freien Natur und im nahegelegenen Wald wird geforscht.... und ab Sommer 2023 dank der Unterstützung des simul* Mitmachfond des Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung und des Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. wird noch vieles mehr möglich sein. Ab dann kann dieses Kinder- und Jugendprojekt nämlich auch ausserhalb der geschlossenen Räumlichkeiten vollumfänglich genutzt werden.



(Bastelzeit, Märchenzimmer, Lesestunde)

Gleichzeitig arbeiten einige Vereinsmitglieder dank grosszügiger Unterstützung an der für 2023 geplanten Umsetzung eines Rundweges durch den Ort, welcher unter dem Titel «Zinzen`s Dorf entdecken» den Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ort und der Region , sowie allen Besuchern und Gästen generationsübergreifend die bewegte Geschichte Berthelsdorfs in Bild und Text näherbringen wird.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei historisch wichtigen Orten im Dorf, welche schon teilweise zur Zeit des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, dem Begründer der Herrnhuter Brüdergemeine und eine der zentralen Figuren des europäischen Pietismus, das Ortsbild prägten.

Zugleich soll auch an umgebaute oder längst abgerissene Gebäude und Objekte jüngerer Geschichte erinnert werden, die das Ortsbild über prägten, aber heute so nicht mehr zu finden sind, wie das Kino, Pauls Fabrik und viele andere. Sie sind Zeugnis einer bewegten Geschichte des Ortes, und der Region und geben Auskunft über das Leben und Wirken der Menschen.



(Infotafel Dorfmitte)

Dank der breiten Unterstützung und des entstehenden Zuspruches wollen wir Bestehendes und Geschaffenes erhalten, Kulturelles pflegen, den Zusammenhalt und das Brauchtum weiter fördern und durch eine solide und gemeinnützige Arbeit den Ort für Gäste, Besucher und Einwohnerinnen und Einwohner zugleich noch interessanter machen.

Auf unserem weiteren Weg möchten wir unser altes Schulhaus noch mehr zum geselligen und soziokulturellen Treffpunkt ausgestalten, in dem sich die Dorfgemeinschaft trifft, neu zugezogene Einwohnerinnen und Einwohner kennenlernt, die Ortschronik lebendig werden lässt, miteinander diskutiert und gemeinsam den geschichtlichen Wandel Berthelsdorfs verfolgen kann und in dem sich Besucher und Gäste gleichzeitig intensiv mit der Geschichte unseres Ortes und der Schule vertraut machen können.

Wir möchten unser Spektrum diesbezüglich erweitern und unser Angebot für unsere Einwohner sowie Gäste und Besucher der gesamten Hutbergregion noch breiter aufstellen.

Dazu beabsichtigen wir vorhanden Räumlichkeiten umzugestalten und zu etwas erweitern. Wir möchten einen vorhandenen Versammlungsraum zu einem «Schulkaffee» umgestalten und mit einigen Küchenelementen und -geräten erweitern.

So möchten wir es der älteren Generation ermöglichen sich bei Kaffee zu treffen, auszutauschen und sich so wieder treffen zu können. Bei Innenveranstaltungen im Märchenzimmer ist dann auch eine optimalere Versorgung der Kinder und Jugendlichen mit Getränken und Snacks möglich. Gleichzeitig soll die kleine Kaffeestube zu den Öffnungszeiten der neu einzurichtenden Bibliothek zugänglich sein, welche sich in unmittelbarer Nähe auf dem gleichen Flur befindet. So wird es möglich sein, Bücher auch direkt vor Ort auf eine neue Art geniessen zu können, oder sich einfach so zu treffen.

Die direkt angeschlossene kleine Bibliothek soll im Verlaufe dieser geplanten Neueinrichtung organisatorisch und archivtechnisch auf den neusten Stand gebracht werden. Gleichzeitig soll das Leihangebot weiterausgebaut und eventuell durch eine Erweiterung des Spektrums für alle Altersgruppen attraktiver gestaltet werden. Die Ideen gehen dabei von interaktiven Lernmöglichkeiten bis zu multimedialen Bildungsangeboten, welche gleichzeitig auch bei Belegung des«Märchenzimmers» von den Kindern und Jugendlichen kombiniert und mitgenutzt werden können.

Aber auch die ältere Generation kann so an die neuen digitalen Möglichkeiten herangeführt werden und über verschiedenste Angebote Zugang zur ländlichen Digitalisierung gewinnen,... und das alles bei einer Tasse Kaffee gemeinsam mit anderen Seniorinnen und Senioren.

Um den kreativen Ideen, welche bei unseren vereinsorganisierten Bastel- und Maltreffen mit den Kleinsten unserer örtlichen KITA Wirbelwind sowie den Kindern und Jugendlichen der örtlichen Ferienspiele und des Hortes einen gebührenden Platz bieten zu können, möchten wir den gesamten Flurbereich der oberen Etage im ehemaligen Schulhaus mit diversen Galerie- und Ausstellungsmöglichkeiten ausstatten.

Angefangen bei verschiedensten Bilderschienen und kleinen Vitrinen wollen wir so auch kreativen Einwohnerinnen und Einwohnern des Ortes die Möglichkeit geben, ihre Arbeiten in verschiedensten Themenausstellungen vorstellen zu können. Das Spektrum reicht dabei von Fotoausstellungen, Malwettbewerben, Hobbyvorstellungen bis hin zu themenbezogenen Bastelausstellungen z.B. zur Oster- und Weihnachtszeit und dies alles in Verbindung mit unseren Angeboten vor Ort.



(Flurbereich für künftige themenbezogene Ausstellungen)

Im Zuge all dieser Erweiterungsplanungen wollen wir das schon genannte «Vortragzimmer» endlich seiner wahren Bestimmung zuführen. So sollen dort zukünftig «bewegte» Bilder aus der Ortsgeschichte ebenso gezeigt werden können wie selbstgestaltetes Video- und Fotomaterial aus dem Dorfleben von Einwohnerinnen und Einwohnern. Dazu möchten wir den Raum mit moderner Video- und Tontechnik ausstatten und mit neuen Verdunklungsvorhängen und Rollos vorführgerecht ausstatten.

Dieses so neugestaltete und moderner ausgestattete «Vortragzimmer» soll zukünftig von den Kleinsten Berthelsdorfern aus der nahegelegenen KITA Krümelkiste für kleine Filmvorführungen ebenso genutzt werden können wie von Jugendlichen und Kindern aus dem Ort während der Ferienspiele. Gleichzeitig bietet es wie schon genannt, eine räumliche und multimediale Erweiterung bei der Nutzung unseres «Märchenzimmers».

Während der von uns geöffneten Ausstellungen im Haus, sollen dort künftig Filme aus unserem Schularchiv ebenso gezeigt werden wie Beiträge aus unserem umfangreichen Filmarchiv zur Ortchronik.

Auch die schon erwähnten Ausstellungen zur «Schulgeschichte Berthelsdorfs» und «Historisches Berthelsdorf» möchten wir bei dieser gesamten Neugestaltung ganz neu ausrichten.

Hunderte Bilder und Handschriften sowie zahlreiche Klassenbücher und weitere Schuldokumente haben Dank der Arbeit engagierter Bürgerinnen und Bürgern ihren Weg in diese einmalige Ausstellung zur Berthelsdorfer Schulgeschichte gefunden. Ein umfangreiches Sammelsurium von Schulexponaten ergänzt diese Ausstellung genauso wie die zahlreichen Schriften, welche zum Nachschlagen einladen.



(Schulausstellung)

Um diese, in der Region einmalige Ausstellung zum Schulwesen in einer oberlausitzer Gemeinde technisch und organisatorisch auf den neusten Stand zu bringen, wollen wir diese komplett neu einrichten, aufbauen, mit modernen technischen Ausstellenelementen und interaktiven Bedienhilfen ausstatten. Dazu sollen Tablets für multimediale Inhalte zum Selbsterkunden und entdecken genauso dazugehören wie einige Bildschirme und interaktive Inhalte. So soll diese Ausstellung technisch und organisatorisch optimal für die kommende Jahre ausgestattet werden und so auch zukunftsweisenden Bestand haben.



(Dorfausstellung)

Für unsere schon bestehende Ausstellung «Historisches Berthelsdorf» möchten wir ein ähnliches Gestaltungs- und Erlebniskonzept umsetzen und diese Ausstellung ebenso neu ausrichten und umgestalten.

Schon jetzt kann man die Geschichte unseres Dorfes in einer einmaligen und detailreichen Ausstellung erleben.

Ob liebevoll zusammengetragene Objekte der Zeitgeschichte oder historische und detailreiche Bilder und Aufnahmen von Ereignissen im Ort, Dokumente oder persönliche Schriftstücke, private Fotos oder Aufnahmen aus verschiedenen Vereinsepochen oder Leihgaben von Privatpersonen sowie des Heimatmuseums der Stadt Herrnhut... Man erlebt über 300 Jahre lebendiges Dorf-Gedächtnis in mehreren Räumen des ehemaligen Schulgebäudes in Berthelsdorf.

Die Ausstellung zur Dorfgeschichte wird dabei ständig aktualisiert und durch neue Schaustücke ergänzt.

Nun möchten wir diese komplett neu aufbauen und strukturieren. Dazu benötigtes diverses Ausstellungsequipment wie z.B. Vitrinen oder Schaukästen.

Beide Ausstellungen sollen konzeptionell ähnlich aufgebaut und ausgestattet werden.

Nach Abschluss aller Umgestaltungs- und Einrichtungsmassnahmen soll aus einem Teil der ehemaligen Schule Berthelsdorf ein kleines, modern ausgestattetes Dorfgemeinschaftszentrum entstehen, welches von allen Altersgruppen und Generationen im Ort sowie von Gästen und Besuchern gleichermaßen genutzt werden kann.

Egal ob beim Seniorentreff mit Kaffee oder Snacks,
... bei einem Buch und einer Tasse Tee,
... beim gemeinschaftlichen Basteln oder Malen für Jung und Alt,
... beim Gang durch eine der neu gestalteten Ausstellungen,
... bei einer Filmvorführung aus der Dorfchronik,
... bei einem gemütlichen Dorftreff und Grillabend im Schulhof,

... und, und, und, ... und noch viel mehr!

Dank vieler Ideen und Ihrer Unterstützung kann so ein völlig neues »Wir-Gefühl« die Dorfgemeinschaft altersübergreifend verbinden.

Das Dorf trifft sich wieder im Dorf , entdeckt seine Vergangenheit neu und formt so ein neues zukünftiges Miteinander für Jung und Alt.

Der Weg dahin ist lang doch wir können ihn Dank einer möglichen Unterstützung durch den simul*Mitmachfond gemeinsam aktiv mitgestalten und zu einem generationsübergreifenden Erlebnis für alle grossen und kleinen Gäste sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region machen.

Dafür gilt Ihnen schon jetzt unser Dank!

(Alte Schule Berthelsdorf)

Dorf(er)leben e.V.
Schulstrasse 12
02747 Berthelsdorf

www.berthelsdorferleben.de

